

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrats Baunach am 02.12.2025

Sitzungsort: Sitzungssaal Zi. 30 (DG) des Rathauses Baunach, Baunach

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Kurzbericht des Bürgermeisters
 - 1.1. Weihnachtsmarkt und Museumsnacht
 - 1.2. Gerätewagen-Tragkraftspritze Freiwillige Feuerwehr Daschendorf
2. Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse aus der letzten Sitzung
3. Bedarfsmeldung 2026 Städtebauförderung
4. Gemeinde Ebelsbach - Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Solarpark Goldfeld" - Beteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB
5. Gemeinde Ebelsbach - 4. Änderung des Flächennutzungsplanes - Beteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB
6. Bericht der Behindertenbeauftragten
7. Bericht der Seniorenbeauftragten
8. Bericht der Stadtbücherei und des Bürgerhauses
9. Bericht des Nachhaltigkeitsbeauftragten
10. Bericht des Jugendbeauftragten
11. Jahresbericht des Bürgermeisters
12. Sonstiges - Anfragen gemäß § 31 GeschO
 - 12.1. Adventsfenster 05.12.2025
 - 12.2. Festkommers Fußballverein 1. FC 1911 Baunach e.V.
 - 12.3. Dank des 2. Bürgermeisters Großkopf
 - 12.4. Dank der CSU Fraktions-Vorsitzenden Weigler

Um 18:00 Uhr eröffnete Erster Bürgermeister Tobias Roppelt die Sitzung des Stadtrats Baunach. Zu der Sitzung wurde form- und fristgerecht mit Schreiben vom 26.11.2025 geladen. Mit der Sitzungsladung und der Tagesordnung bestand Einverständnis. Gegen die Niederschrift der Stadtratssitzung vom 11.11.2025 wurden keine Einwendungen erhoben. Diese gilt somit als genehmigt und anerkannt.

Öffentlicher Teil

1. Kurzbericht des Bürgermeisters

1.1. Weihnachtsmarkt und Museumsnacht

Wie jedes Jahr findet am 2. Adventswochenende unser Weihnachtsmarkt in der historischen Altstadt statt. Am Samstag von 17-22 Uhr und Sonntag von 11-19 Uhr.

Es wird wieder einiges geboten. Viele Stände sorgen rund um den Marktplatz und die Überkumstraße für vorweihnachtliche Atmosphäre. Die kleinen Besucher dürfen sich wie gewohnt auf das Kinderkarussell freuen. Unsere Musikvereine übernehmen die musikalische Umrahmung. Die Stadtbücherei öffnet am Sonntag ihren beliebten Bücherflohmarkt und am Nachmittag stattet die Baunacher Werbegemeinschaft dem Weihnachtsmarkt mit Nikolaus und Knecht Ruprecht einen besonderen Besuch ab.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr ist die Museumsnacht im Krippenmuseum, das seine Türen am Samstag bis 21 Uhr geöffnet hält. Erwachsene können an zwei exklusiven Führungen teilnehmen – um 17 Uhr und um 19 Uhr. Die Besucher erwartet ein atmosphärischer Rundgang durch die vielfältige Welt der Krippenkunst, begleitet von spannenden Einblicken in Tradition, Handwerk und regionale Besonderheiten. Am Sonntag öffnet das Museum zu den gängigen Öffnungszeiten von 14 -17 Uhr. Herzlichen Dank hier an den Frankenbund für die Organisation.

1.2. Gerätewagen-Tragkraftspritze Freiwillige Feuerwehr Daschendorf

Für die Freiwillige Feuerwehr Daschendorf wird eine Gerätewagen-Tragkraftspritze GW-TS beschafft. Die Stadt Baunach erhielt dafür eine Förderung als Zuwendung von der Regierung von Oberfranken in Höhe von 23.400,- € bewilligt. Die Mittel wurden vom Bayerischen Landtag zur Verfügung gestellt. Erster Bürgermeister Roppelt erklärte, er sei erfreut, dass

2. Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse aus der letzten Sitzung

Der Stadtrat beauftragt das Planungsbüro „Planwerk“ mit der Erstellung der kommunalen Wärmeplanung für die Stadt Baunach. Die Stadt Baunach beteiligt sich am Konvoi-Verfahren der VG Baunach. Der Erste Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag für die Stadt Baunach zu erteilen. Der Auftrag soll nur erteilt werden, wenn alle Gemeinden der VG Baunach am vorgeschlagenen Konvoi-Verfahren teilnehmen.

Der Stadtrat beauftragt die Firma Schempp Bestandserhaltung GmbH mit der Restaurierung der historischen Rechnungsserie zur Angebotssumme in Höhe von 50.054,02 € brutto. Der Erste Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag an die Firma Schempp zu vergeben.

3. Bedarfsmeldung 2026 Städtebauförderung

Die Mitglieder des Stadtrats haben mit der Sitzungsladung den folgenden Sachverhalt zur Kenntnis erhalten:

„Der Stadtrat hat mit der Sitzungsladung den Entwurf des Jahresantrages für das Jahr 2026 einschließlich des Sachstandsberichts erhalten.

Seit Jahren werden durch die Städtebauförderung Maßnahmen im Sanierungsgebiet gefördert. Viele Maßnahmen konnten bereits abgeschlossen werden.

Die Bedarfsmeldung ist jährlich anzupassen und der Regierung vorzulegen. Ein Rechtsanspruch auf Durchführung dieser Maßnahmen kann aus der Bedarfsmeldung nicht abgeleitet werden. Die Zuwendungen für die aufgelisteten Maßnahmen sind bei Durchführung durch einen gesonderten Zuwendungsantrag mit den erforderlichen Planungsunterlagen gesondert an die Regierung, Sachgebiet Städtebauförderung zu stellen.

Im Programmjahr 2026 ist die Sanierung und Modernisierung des östlichen Teils der Zentscheune vorgesehen, sowie die Gestaltung der Außenanlagen der Mehrzweckhalle.

Die Mittel werden in die Haushaltsplanung und Finanzplanung aufgenommen.“

Stadtratsmitglied Greul betritt den Sitzungssaal um 18.04 Uhr.

Aus der Mitte des Stadtrats wurde darum gebeten, künftig wieder die Auflistung bei der Vorlage beizufügen und diese der Niederschrift beizufügen.

Beschluss: 10 : 3

Der Stadtrat Baunach stimmt der Bedarfsmeldung nach dem Städtebauförderungsprogramm für das Jahr 2026 für die Zehntscheune zu.

Beschluss: 13 : 0

Der Stadtrat Baunach stimmt der Bedarfsmeldung nach dem Städtebauförderungsprogramm für das Jahr 2026 für das ISEK Verfahren zu.

Der Bedarfsmeldung nach dem Städtebauförderungsprogramm für das Jahr 2026 mit Gesamtkosten von 1.750.000 € wird vom Stadtrat zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt die Bedarfsmeldung der Regierung zur Genehmigung vorzulegen.

4. Gemeinde Ebelsbach - Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Solarpark Goldfeld" - Beteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB
--

Die Mitglieder des Stadtrats haben mit der Sitzungsladung den folgenden Sachverhalt zur Kenntnis erhalten:

„Die Gemeinde Ebelsbach beabsichtigt die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Goldfeld“. Geplant ist die Errichtung von Freiflächen-PV-Anlage einschließlich Batteriespeicher nordwestlich von Rudendorf. Die Anlage soll eine Gesamtleistung von 35 MWp haben und eine jährliche Strommenge von ca. 35 Millionen kWh erzeugen. Der gesamte Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst ca. 35,6 ha.

Nach Einschätzung der Verwaltung werden die Belange der Stadt Baunach durch die vorliegende Planung nicht berührt, es kann daher zugestimmt werden.“

Stadtratsmitglied Schug betritt den Sitzungssaal um 18.08 Uhr.

Beschluss: 14 : 0

Der Stadtrat stimmt den Planungen der Gemeinde Ebelsbach zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Goldfeld“ zu. Einwände werden nicht erhoben. Auf eine Beteiligung im weiteren Verfahren wird verzichtet.

5. Gemeinde Ebelsbach - 4. Änderung des Flächennutzungsplanes - Beteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB

Die Mitglieder des Stadtrats haben mit der Sitzungsladung den folgenden Sachverhalt zur Kenntnis erhalten:

„Für den Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Goldfeld“ muss der Flächennutzungsplan der Gemeinde Ebelsbach zum vierten mal geändert werden. Die betroffenen Flächen sind bisher als landwirtschaftliche Fläche ausgewiesen.“



Lageplan, Änderungsbereiche schwarz gestrichelt“

Beschluss: 14 : 0

Der Stadtrat stimmt den Planungen der Gemeinde Ebelsbach zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes zu. Einwände werden nicht erhoben. Auf eine Beteiligung im weiteren Verfahren wird verzichtet.

6. Bericht der Behindertenbeauftragten

Erster Bürgermeister Roppelt übergab das Wort an die Behindertenbeauftragte der Stadt Baunach. Diese stellte ihren Jahresbericht 2025 vor. Die Präsentation wird der Niederschrift beigefügt und im Bürgerinformationsportal veröffentlicht.

7. Bericht der Seniorenbeauftragten

Da die Seniorenbeauftragte zur Sitzung verhindert war, übergab Erster Bürgermeister Roppelt das Wort an Stadtratsmitglied Czepluch. Dieser stellte ihren Jahresbericht 2025 vor. Die Präsentation wird der Niederschrift beigefügt und im Bürgerinformationsportal veröffentlicht.

8. Bericht der Stadtbücherei und des Bürgerhauses

Erster Bürgermeister Roppelt übergab das Wort an Fr. Schmitt vom Bürgerhaus Lechner-Bräu. Diese stellte ihren Jahresbericht 2025 für die Stadtbücherei und das Bürgerhaus vor. Die Präsentation wird der Niederschrift beigefügt und im Bürgerinformationsportal veröffentlicht.

9. Bericht des Nachhaltigkeitsbeauftragten

Erster Bürgermeister Roppelt übergab das Wort an den Nachhaltigkeitsbeauftragten der Stadt Baunach. Dieser stellte den Bericht 2020 – 2025 vor. Die Präsentation wird der Niederschrift beigefügt und im Bürgerinformationsportal veröffentlicht.

10. Bericht des Jugendbeauftragten

Da der Jugendbeauftragte zur Sitzung verhindert war, stellte Erster Bürgermeister Roppelt seinen Jahresbericht 2025 vor. Die Präsentation wird der Niederschrift beigefügt und im Bürgerinformationsportal veröffentlicht.

Im Anschluss bedankte sich Erster Bürgermeister Roppelt bei allen Beauftragten für ihren Einsatz und die hervorragende Arbeit.

11. Jahresbericht des Bürgermeisters

Erster Bürgermeister Roppelt stellte seinen Jahresbericht 2025 inklusive aller Statistiken der Stadt Baunach vor. Die Präsentation wird der Niederschrift beigefügt und im Bürgerinformationsportal veröffentlicht.

12. Sonstiges - Anfragen gemäß § 31 Gescho

12.1. Adventsfenster 05.12.2025

Der Vorsitzende lud zum Adventsfenster am Rathaus ein am Freitag 05.12.2025 ab 16 Uhr werden 5 Mitglieder des Stadtrats für die Vorbereitung benötigt.

12.2. Festkommers Fußballverein 1. FC 1911 Baunach e.V.

Stadtratsmitglied Dumsky erklärte, dass der älteste Fußballverein 1. FC 1911 Baunach e.V. am 21.02.2026 um 19.11 Uhr seinen Festkommers feiert und lud dazu herzlich ein.

12.3. Dank des 2. Bürgermeisters Großkopf

Zweiter Bürgermeister Großkopf erklärte, er sei stolz darauf, Mitglied im Stadtrat zu sein, weil alle zusammenarbeiten, um das Beste für die Stadt Baunach zu erreichen. Es ist ein konstruktives Miteinander, bei dem politische Meinungsdivergenzen zum Wohl aller außen vor gelassen wurden. Erster Bürgermeister Roppelt ist dabei immer bestens vorbereitet und informiert, er handelt zielstrebig, auch bei lästigen Themen und hat immer ein offenes Ohr für alle Belange der Stadtratsmitglieder und Bürgerinnen und Bürger.

Ein Novum sei, dass alle amtierenden Stadtratsmitglieder wieder kandidieren für die bevorstehenden Kommunalwahlen. Dies wertet er als gutes Zeichen, dass alle aus vollster Überzeugung ihr Amt ausüben. Er wünschte hierzu allen Bewerbern ein gutes Ergebnis.

12.4. Dank der CSU Fraktions-Vorsitzenden Weigler

Stadtratsmitglied Weigler bedankte sich als Fraktionsvorsitzende auch herzlich bei Erstem Bürgermeister Roppelt für die stets hervorragende Moderation im Stadtrat. Es hat in den letzten 6 Jahren mehr Freude gemacht als je zuvor, hier mitzuarbeiten. Man könne unterschiedliche Sichtweisen zu bestimmten Themen haben, aber es war immer ein konstruktives Miteinander. Allen Bewerbern wünschte sie auch alles Gute für das Jahr 2026.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

Der Vorsitzende:

Roppelt
Erster Bürgermeister